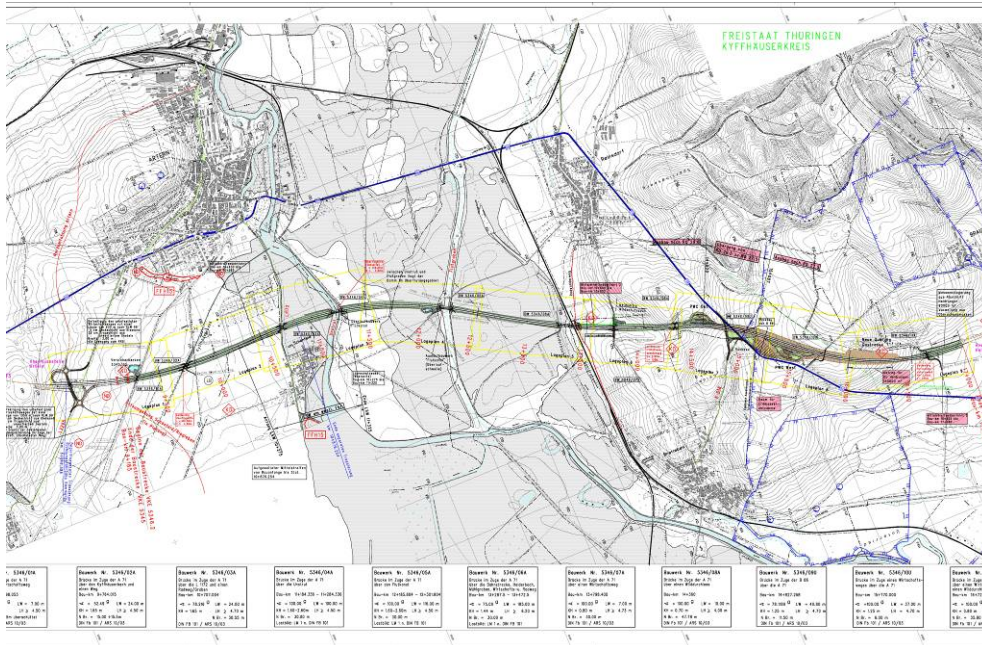


Vierstreifiger Ausbau der BAB A 71 AD Südharz (A 38) bis Erfurt-Bindersleben südlich AS Artern – nördlich AS Heldringen VKE 5346.2

Referenzblatt Nr. 165



Die BAB A 71 wird in der Verkehrseinheit südl. AS Artern bis nördl. AS Heldringen vierstreifig mit einem Regelquerschnitt RQ 29,5 gebaut.

Der gesamte Autobahnabschnitt VKE 5346.2 umfasst

- ca. 7,8 km Autobahnausbau
- unbewirtschaftete PWC-Anlage (versetzt je eine auf der Ost- bzw. Westseite der A 71)
- ca. 0,68 km Umverlegung der B 86
- ca. 0,17km Neuanbindung an die L 2296
- 9 A-Bauwerke und 2 Ü-Bauwerke
- 920 m Lärmschutzwände

Besonderheiten bei der Baumaßnahme:

- Pilotprojekt im Sinne partnerschaftlicher Projektentwicklung PPA. Mit Vertragsabschluss gilt die Leitlinie zur „Partnerschaftlichen Projektentwicklung bei Infrastrukturprojekten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer“, initiiert vom BMVBS in Zusammenarbeit mit der Uni Kassel, Prof. Dr. Spang
- Die BAB ist zwischen Bau-km 9+185 und 14+620 auf Grund der zahlreichen, kurz aufeinander folgenden A-Bauwerke mit einem Regelquerschnitt RQ 29,5 und von Bau-km 15+087 bis 17+060 mit dem Sonderquerschnitt SQ 27,5 herzustellen.
- Der Mittelstreifen wird aus Gründen des Naturschutzes im Bereich des Kyffhäuser Baches (zwischen dem Bw 5346/01 und 5346/03) auf bis zu 12 m aufgeweitet.
- Austausch nicht tragfähiger Böden im Grundwasserbereich

Auftraggeber:
DEGES Berlin

Leistungszeit:
seit 2008

- Leistungsumfang:
- Vorbereitung der Vergabe
 - Mitwirkung bei der Vergabe
 - Bauoberleitung
 - Objektbetreuung und Dokumentation
 - Örtliche Bauüberwachung

Objektkosten:
ca. 55 Mio. €

